



# PRESSEINFORMATION

## FORSCHUNG

### „Fictions/Realities. New Forms and Interactions“ – Wo getrennte Welten ununterscheidbar werden

Luise Dirscherl (Leitung)

Telefon +49 (0)89 2180 - 2706  
Telefax +49 (0)89 2180 - 3656  
[dirscherl@lmu.de](mailto:dirscherl@lmu.de)

Infoservice:  
+49 (0)89 2180 - 3423

Geschwister-Scholl-Platz 1  
80539 München  
[presse@lmu.de](mailto:presse@lmu.de)  
[www.lmu.de](http://www.lmu.de)

**München, 27. Dezember 2011** – Fictions/Realities. New Forms and Interactions“: Schon der Titel des Buches, das der LMU-Theaterwissenschaftler Dr. Jörg von Brincken und die Literaturwissenschaftlerinnen Ute Gröbel und Irina Schulzki als zweiten Band der International Summer School-Reihe Fiction and Reality des Promotionsstudiengangs ProLit nun herausgegeben haben, ist eigentlich eine Unmöglichkeit. Schließlich sind „Fiktion“ und „Realität“ als getrennte Einheiten definiert, die sich gegenseitig mehr oder weniger ausschließen. Die „Interactions“ im Titel beziehen sich aber nicht nur auf die Begegnung zweier separater Domänen, sondern auch auf Prozesse der Hybridisierung, wo „alt“ und „neu“, „innovativ“ und „traditionell“ sowie „Fiktion“ und „Realität“ gelegentlich ununterscheidbar werden. Elf englischsprachige Artikel internationaler Nachwuchswissenschaftler aus Literatur-, Kunst-, Medien- und Theaterwissenschaft sind hier versammelt. Sie diskutieren – anhand fachübergreifender Untersuchungsgegenstände – unter anderem Schlüsselbegriffe der einzelnen Disziplinen wie Fiktion und Fiktionalität oder Realität und deren Darstellungsmodi. Das Themenspektrum ist breit angelegt: Ein Beitrag etwa zeigt, wie der Kontext die Bedeutung von Fotografien verändern kann. Aber auch die verschiedenen Genres der Harry Potter Fan Fiction werden aufgegriffen, während an anderer Stelle bestimmte Aspekte von „Reality Shows“ wie America’s Next Top Model beleuchtet werden – weil hier gerade authentisch scheinende Elemente oft choreographiert sind. (suwe)

#### **Publikation:**

Fictions/Realities. New Forms and Interactions  
Jörg von Brincken, Ute Gröbel, Irina Schulzki (Hrsg.)  
Martin Meidenbauer Verlag, November 2011, 210 Seiten  
ISBN: 978-3899752632

**Ansprechpartner:**

Dr. Jörg von Brincken

Institut für Theaterwissenschaft der LMU

Tel.: 089 / 2180 – 5307

E-Mail: [VonBrincken05@aol.com](mailto:VonBrincken05@aol.com)

Website: [www.theaterwissenschaft.uni-](http://www.theaterwissenschaft.uni-muenchen.de/personen_neu/wissenschaftl_mitarb/brincken/index.html)

[muenchen.de/personen\\_neu/wissenschaftl\\_mitarb/brincken/index.html](http://www.theaterwissenschaft.uni-muenchen.de/personen_neu/wissenschaftl_mitarb/brincken/index.html)

Ute Gröbel

Institut für Deutsche Philologie der LMU

Tel.: 089 / 2180 – 1362

E-Mail: [ute.groebel@lrz.un-muenchen.de](mailto:ute.groebel@lrz.un-muenchen.de)

Irina Schulzki

E-Mail: [irina.schulzki@googlemail.com](mailto:irina.schulzki@googlemail.com)

**Kommunikation und Presse**

Telefon +49 (0)89 2180 - 2706

Telefax +49 (0)89 2180 - 3656

[dirschler@lmu.de](mailto:dirschler@lmu.de)

**Infoservice:**

+49 (0)89 2180 - 3423